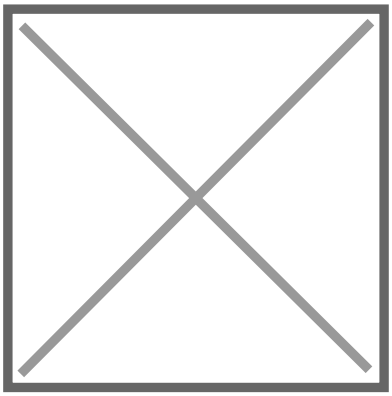

Mit Lust und Liebe Singen

Description

logo_kl-gebete-heilige-200-fAnregungen zum Beten mit den groÃ?en Betern:

Die Wolke.

Zeugen christlicher Gotteserfahrung

aus zwei Jahrtausenden.

Martin Luther

Als PDF-Datei herunterladen zum tÃ¤glichen Gebrauch â?? fÃ¼r den Schreibtisch oder die Wand

Woche 22

Wochenlied

Nun freut euch, lieben Christengâ??mein,

und lasst uns frÃ¶hlich springen,

dass wir getrost und all in ein

mit Lust und Liebe singen,

was Gott an uns gewendet hat

und seine sÃ¼Ã?e Wundertat;

gar teuâ??r hat erâ??s erworben.

T: Martin Luther, 1523 (EG 341,1)

B
= Bibel

K
= Kirchenlied

S
= Spiritueller Text

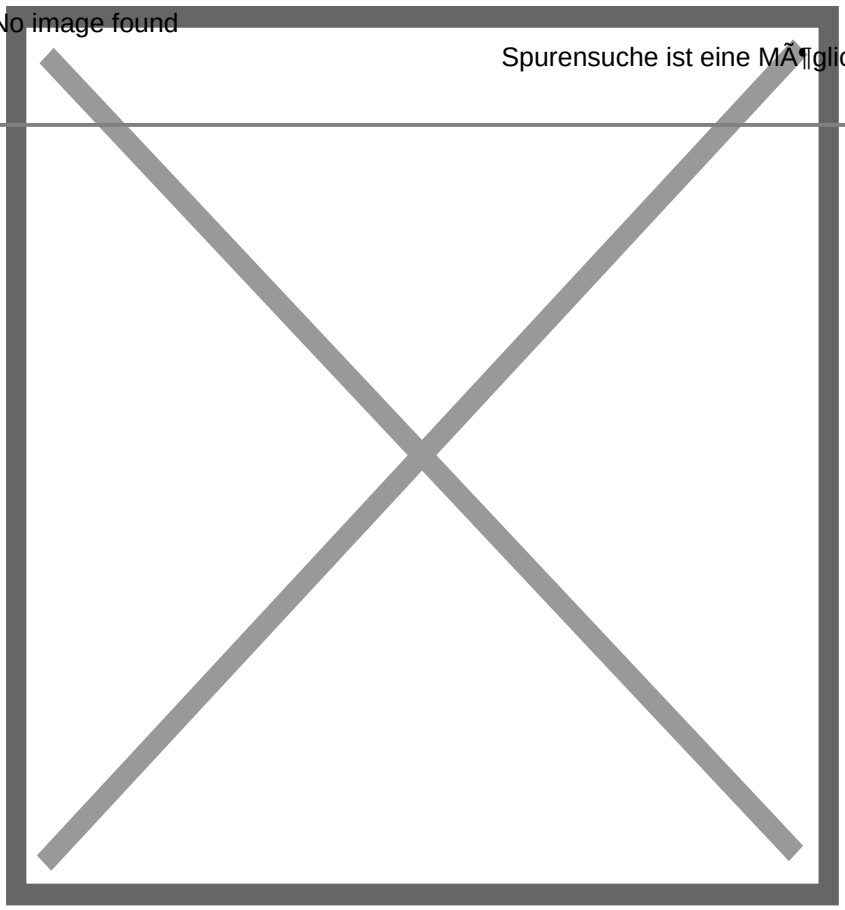

Foto: commons.wikimedia.org

Tag 1

S

Ob bei uns ist der SÃ¼nden viel,

bei Gott ist viel mehr Gnaden.

(Martin Luther)

B

Hab Vertrauen, mein Sohn,

deine SÃ¼nden sind dir vergeben!

(MatthÃ¤us 9,2)

Tag 2

S

Anfechtung ist die notwendige Kehrseite des Glaubens.

(Martin Luther)

B

Denn da er selbst in Versuchung gefÃ¼hrt wurde und gelitten hat, kann er denen helfen, die in Versuchung gefÃ¼hrt werden.

(HebrÃ¤erbrief 2,18)

Tag 3

S

Der Glaube allein genÃ¼gt; aus ihm flieÃ?en Liebe und Lebensfreude.

(Martin Luther)

B

In Christus Jesus kommt es nicht darauf an, beschnitten oder unbeschnitten zu sein, sondern darauf, den Glauben zu haben, der in der Liebe wirksam ist.

(Galaterbrief 5,6)

Tag 4

S

Der Glaube will der einzige Gottesdienst sein und diese Ehre keinem andern Werk Ã¼berlassen.

(Martin Luther)

B

Darum nehmt einander an, wie auch Christus uns angenommen hat, zur Ehre Gottes.

(RÃ¶merbrief 15,7)

Tag 5

S

Gott hat unser Herz frÃ¶hlich gemacht durch die ErlÃ¶sung von SÃ¼nden, Tod und Teufel. Wer das glaubt, muss frÃ¶hlich davon singen.

(Martin Luther)

B

Singt Gott in eurem Herzen Psalmen, Hymnen und Lieder, wie sie der Geist eingibt, denn ihr seid in Gottes Gnade.

(Kolosserbrief 3,16)

Tag 6

S

Wir sind Bettler, das ist wahr!

(Martin Luther)

B

Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehÃ¶rt das Himmelreich.

(MatthÃ¤us 5,3)

Tag 7

S

Die lebendige Rede Gottes, durch die der Vater den Sohn im Herzen des Menschen anspricht, kÃ¶nnen alle lesen und verstehen.

(Thomas MÃ¼ntzer)

B

Das Wort ist ganz nah bei dir, es ist in deinem Mund und in deinem Herzen, du kannst es halten.

(Deuteronomium 30,14)

erstellt von Hansjakob Becker in Zusammenarbeit mit Stefanie Katz

Eine HinfÃ¼hrung zum â??Beten mit den groÃ?en Beternâ?? und Literaturhinweise:
>> HinfÃ¼hrung 1
>> HinfÃ¼hrung 2